



# BAYROL

Sicherheitsdatenblatt (91/155 EWG)

Druckdatum 05.06.2001

Überarbeitet 06.02.2001

**Chlorilong (Deutschl. + Österreich)**

## ! 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

<b>Handelsname</b>	<b>Chlorilong (Deutschl. + Österreich)</b> Rez.-Nr. 414718
<b>Hersteller / Lieferant</b>	BAYROL Deutschland GmbH Lochhamer Straße 29, D-82152 Planegg Telefon 089/85701-0, Telefax 089/85701-241
<b>Auskunftgebender Bereich</b>	Labor Telefon 089/85701-0
<b>Notfallauskunft</b>	Giftnotruf München (oder jedes andere Giftinformationszentrum) Telefon 089/19240

## ! 2. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

### ! Chemische Charakterisierung

Desinfektions-, und Oxidationsmittel zur Schwimmbadwasser-Aufbereitung

### ! Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Bezeichnung	[%]	
87-90-1	Trichlorisocyanursäure, trocken	> 90	O, R8-22-31-36/37-50/53 Xn,N

## 3. Mögliche Gefahren

### R-Sätze

22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
31	Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.
36/37	Reizt die Augen und die Atmungsorgane.

## 4. Erste Hilfe

### Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Betroffene an die frische Luft bringen.

### Nach Einatmen

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.  
Ärztlicher Behandlung zuführen.

### Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser.

### Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen.  
Ärztlicher Behandlung zuführen.

### Nach Verschlucken

Sofort Arzt hinzuziehen.  
Bei Verschlucken Wasser trinken lassen.

### Hinweise für den Arzt / Behandlungshinweise

Symptomatisch behandeln.

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### Geeignete Löschmittel

Viel Wasser  
Kohlendioxid  
Sand



---

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel**

Wenig Wasser

Trockenlöschmittel

**Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase**

Stickstofftrichlorid

Bei Brand kann freigesetzt werden:

Chlor ( Cl<sub>2</sub> )

**Besondere Schutzausrüstung**

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Vollschutzzug tragen.

**Sonstige Hinweise**

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

---

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Persönliche Schutzkleidung verwenden.

Zündquellen fernhalten.

**Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

**Verfahren zur Reinigung/Aufnahme**

Mechanisch aufnehmen und der Entsorgung zuführen.

**Zusätzliche Hinweise**

Aktivchlor durch geeignete Mittel (Sulfit, Thiosulfat oder Wasserstoffperoxid) neutralisieren.

---

## 7. Handhabung und Lagerung

**Hinweise zum sicheren Umgang**

Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

**Anforderung an Lagerräume und Behälter**

Nur im Originalbehälter aufbewahren.

**Zusammenlagerungshinweise**

Nicht zusammen mit brennbaren Stoffen lagern

Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Behälter dicht geschlossen halten.

Lagerung: kühl und trocken.

---

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Art	[mg/m <sup>3</sup> ]	[ml/m <sup>3</sup> ]	Bemerkung
007782-50-5	Chlor	MAK	1,5	0,5	Y

**Handschutz**

Handschuhe aus Gummi

**Augenschutz**

Schutzbrille



# BAYROL

Sicherheitsdatenblatt (91/155 EWG)

Druckdatum 05.06.2001

Überarbeitet 06.02.2001

**Chlorilong (Deutschl. + Österreich)**

## Allgemeine Schutzmaßnahmen

Berührung mit den Augen vermeiden.

## Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

**Form**  
Tablette

**Farbe**  
weiss

**Geruch**  
charakteristisch, stechend

### Sicherheitsrelevante Daten

	Wert	Temperatur	Bei	Methode	Bemerkung
<b>pH-Wert im Lieferzustand</b>	2,8	20 °C	10 g/l	potentiometrisch	
<b>Zersetzungspunkt</b>	225 °C				
<b>Löslichkeit in Wasser</b>	12,8 g/l	25 °C			

## 10. Stabilität und Reaktivität

### Zu vermeidende Bedingungen

Reaktionen mit brennbaren Stoffen.

Reaktionen mit Säuren.

Reaktionen mit Verunreinigungen.

Reaktionen mit organischen Stoffen.

### Gefährliche Zersetzungsprodukte

Chlor

### Weitere Angaben

Durch Bleichwirkung Fleckenbildung auf Textilien, Folien, Anstrichen etc. Chlorgas zersetzt viele Materialien, wirkt korrosiv auf Metalle.

## 11. Angaben zur Toxikologie

### Akute Toxizität/Reizwirkung / Sensibilisierung

	Wert/Bewertung	Spezies	Methode	Bemerkung
<b>LD50 Akut Oral</b>	1060 mg/kg	Ratte		
<b>Reizwirkung Auge</b>	reizend			

## 12. Angaben zur Ökologie

### Ökotoxische Wirkungen

	Wert	Spezies	Methode	Bewertung
<b>Fisch</b>	LC50 > 0,05 mg/l			



---

## ! 13. Hinweise zur Entsorgung

**! Abfallschlüssel**

06 03 05

**Abfallname**

feste Salze, die Chloride, Fluoride und andere Halogene enthalten

**Empfehlung für das Produkt**

Muss unter Beachtung der Vorschriften zur Behandlung von Sonderabfall einer Sonderabfallentsorgung zugeführt werden.

**Empfehlung für die Verpackung**

Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

**Empfohlenes Reinigungsmittel**

Wasser

---

## ! 14. Transportvorschriften

**Landtransport (ADR/RID/GGVS/GGVE)****! Bemerkungen**

Kein Gefahrgut

**Seeschifftransport IMDG/GGV See****! Bemerkungen**

Kein Gefahrgut

**Lufttransport ICAO/IATA****! Bemerkungen**

Kein Gefahrgut

---

## 15. Vorschriften

**Hinweise zur Kennzeichnung**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

**Kennzeichnung**

Xn Gesundheitsschädlich

**R-Sätze**

22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

31 Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.

36/37 Reizt die Augen und die Atmungsorgane.

**S-Sätze**

1/2 Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

26 Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

8 Behälter trocken halten.

**Nationale Vorschriften****Wassergefährdungsklasse**

2

---

## ! 16. Sonstige Angaben

**! Quellen der wichtigsten Daten**

Ergebnisse eigener Prüfungen und Untersuchungen.

Literaturangaben.

Toxizitätsstudien, NIOSH-Tox-Daten.

Gesetzliche Vorschriften und sonstige Regelwerke